



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

LXVI. Markgraf Johann bestätigt die Stiftung einer stets brennenden Lampe in der Pfarrkirche zu Trebbin, am 22. Juli 1428.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

ter der closter Junckfrawn zu Juterbock funfthalb fluck geldes in dem dorff czüchewicz gelegen mit allem vnd yeczlichen gerechtigkeiten aufzgefcheiden den dinst zu leyppeding gerüchen zu leihen. Als haben wir sein fleizig bete angefehen vnd leihen der gnanten Junckfrawn Barbaran, des gnanten pauels tochter, die obgefchrieben funfthalb flück geldes in dem dorff czüchewicz mit allen vnd yeczlichen gerechtigkeiten aufzgefcheiden den dinst zu einem rechten leipgeding in crafft dieffes briefs, Also das sie die ir lebtag, die weil sie lebet, jnn haben, nuczzen, niefzen vnd gebrauchen fol, als leipgedinge recht vnd gewonheit ift, vngehindert für vns vnd aller-meniglich, doch vns, vnfern erben vnd nachkomen an vnfern vnd funft einen yeczlichen an feinen gerechtigkeiten vnshedlichen ongeuerd. Zcu vrkund mit vnferm anhangenden Infigel uerfigelt vnd geben zu Berlin, am Sant marie magdalenen tag, nach crifti vnfers herren geburt vierzehenhundert jare vnd darnach in dem Achtvndczweinczigften jaren.

Nach dem Copialbuche des Marzgrafen Johann fol. 19.

LXVI. Marzgraf Johann beftätigt die Stiftung einer stets brennenden Lampe in der Pfarrkirche zu Trebbin, am 22. Juli 1428.

Wir Johans, von gotes gnaden Marggraff czu Brandenburg vnd Burggraff zu Nuremberg, Bekennen offenlichen mit diefem brief für vns, vnfer erben vnd nachkomen vnd funft für allen, den difer brief für kommet, das vnfer Rat vnd lieber getrewer pawel murring für vns kommen ift vnd vns angericht hat, wie er in der pfarkirchen czu Trebin ein lampe stiften wolle, die czu ewigen czeiten tag vnd nacht prynnen, vnd für das heilig sacrament hengen fol, vnd vns fleiffiglichen gebeten, das wir czwu huben, der yeczunt eine Andrewes schulcz czu Trebbin hat, vnd die ander hube pechmans kinder haben, der haben iczlich ierlich czinzet sechs scheffel roggen vnd sechs scheffel habern, Solich czinz der gnant pawel biz her von vns czu lehen gehabt hat, czu derfelben lampen uereigen wollen. Vnd wann wir nu angefehen, erkant vnd betracht haben folich lob vnd dinst, So denn dem Almechtigen got damit erzeiget wirt, hirvmb, vnd auch von feiner fleiffigen bete wegen, geben wir die obgefchrieben czwu huben mit folichen obgefchrieben ierlichen Renthen czu ewigen czeiten darczu in crafft dieffes briefs, Also das man czu ewigen czeiten diefelben lampen tag vnd nacht prunnende on vnterlofz für das heilig sacrament in der kirchen czu Trebbin, von folichen obgefchrieben jerlichen renthen halten fol. Des zcu vrkund vnd warem bekentnuz haben wir mit willen vnd fürbedachtem mute für vnfern lieben herren vnd uater, für vns, vnfer erben vnd nachkomen vnfer Infigel an dieffen brief hengen laffen, der Geben ift czu Berlin, An Sunt Marie Magdalenen tag, nach crifti vnfers herren geburt vierzehenhundert jare vnd darnach in dem acht vnd czweinczigften jaren.

Dominus per se.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, 16.